

# Life is strange!

Von abgemeldet

## Kapitel 12: Eine neue Ära

"Was wollen wir jetzt machen? Reingehen oder hier draußen bis in alle Ewigkeiten sitzen bleiben?," fragte Lara Draco und sah ihn müde an.

"Lass uns reingehen. Wir müssen nochmal mit ihnen reden, außerdem hab ich auch Hunger!," sagte er entschlossen.

Sie stand auf und blickte an den Horizont, wo gerade die Sonne unterging. Der Himmel war in eine tiefes rot mit lila Schlieren getaucht. Lara fröstelte es. Sie hatte eine Vorahnung, sagte aber nichts zu Draco. Sie gingen zurück in den Speisesaal und fanden ihre Eltern zusammen mit Voldemort lachend vor.

"Onkel!! Schön das du da bist!," rief sie und lief auf Voldemort zu, der sie in seine Arme schloss.

"Mein hübsches Kind!! Wie geht es dir? Gut siehst du aus!," sagte er liebevoll und drückte sie an sich. In dem Moment als sich ihrer Körper berührten durchfuhr Lara ein Schlag. Sie erschreckte, versuchte es aber zu verbergen.

"Setzt euch, wir sind zwar schon fast fertig mit dem Essen, aber ihr habt bestimmt Hunger.," sagte Narzissa freundlich. Sie setzten sich nebeneinander an den Tisch sahen sich noch einmal kurz in die Augen. "Was sollen wir machen? Es ihnen sagen? Oder lieber abwarten und erstmal ihr Spiel mitspielen?," sagten sie sich mit ihren Blicken. Geraldine schenkte ihnen Champus ein und Lara leerte ihr Glas in einem Zug.

"Sorry, aber das brauche ich jetzt. Ich bin gerade am Verarbeiten. Das von vorhin war doch sehr unerwartet und hat mich doch stark überfordert. Entschuldigt bitte meine Reaktion von vorhin.," sagte Lara und versuchte die Situation zu klären.

"Ist doch schon in Ordnung. Wir haben ja alle Schuld daran. Es ist uns klar, das du nicht sofort begeistert "ja" geschrien hast.," sagte Geraldine liebevoll.

Lara zündete sich eine Zigarette an. Diese ganze Atmosphäre war ihnen sehr suspekt. Warum waren sie auf einmal so verständnisvoll und nachgiebig? Sie sah ihrem Onkel direkt in die Augen und versuchte in seinen Gedanken irgendeinen Fetzen vom Gespräch zu finden, dass sie vorhin geführt hatten.

"Lara, lass das! Was soll das? Da musst du noch ein bisschen üben, aber das wird schon noch!," sagte Voldemort lächelnd.

"Ich wollte nur mal meine Fähigkeiten testen. Ich weiss, das du der beste Okklumentiker bist. Zeig mir irgendwann mal, wie es richtig funktioniert!," forderte sie ihren Onkel auf und funkelte ihn durch das Champagnerglas an. Voldemort grinste nur. "Das wirst du schon noch früh genug lernen meine Liebe!," fügte er grinsend hinzu.

"Na dann, ich kann es kaum noch erwarten!," sagte Lara gelassen, aber auffordern und erhob ihr Glas.

"Auf dich Tom und auf die Familie!", sagte Lara deutlich und lehnte sich gelassen im Stuhl zurück.

"Auf die Familie!", sagten alle gleichzeitig und man vernahm das Klingeln der Gläser.

Lara sah Draco lange in die Augen. Sie wollten das Spiel erstmal mitspielen, bis sie die Sache selbst lenken würden....

Sie saßen bis spät in die Nacht zusammen, erzählten und lachten viel. Gegen 2 Uhr früh verabschiedete sich Voldemort von ihnen. Er umarmte Lara gab ihr noch ein kleines Geschenk.

"Immer wenn du mich sehen willst, berühre diese Kugel und schüttel sie dreimal, dann erscheine ich so schnell ich kann. Ich liebe Dich mein Kind!", sagte er liebevoll und sah ihr in die Augen. Er reichte ihr eine rote, kleine Kugel die mit einem Nebel gefüllt zu sein schien. Sie umarmten sich. Geraldine schoss bei diesem Anblick Gedanken an das Gespräch von vorhin durch den Kopf.

Ja, es war das Beste gewesen, das wusste sie jetzt! Sie hielt es zumindest für das Beste. Nachdem Voldemort gegangen war, gingen auch Lara und Draco zu Bett.

In Draco's Zimmer angekommen versicherten sie sich, das sie auch wirklich alleine waren.

"Schlagen wir sie mit ihren eigenen Waffen. Wir schaffen das zusammen mein Schatz. Ich liebe Dich. Du bist für mich das Wichtigste auf der Welt.", flüsterte Draco zu Lara und strich ihr durchs Gesicht.

"Du bist das Wunderbarste was mir je passiert ist.", sagte Draco leise und küsste sie liebevoll. Sie legten sich ins Bett und versanken in ihren Küssen...

In dieser Nacht erfüllte sich der Schwur, den ihre Eltern sich gaben...

Eine ewige Bindung zwischen Lara und Draco entstand, die nicht einmal mehr der Tod zu brechen vermochte.

Sie verschmolzen miteinander und die Macht in ihnen verstärkte sich noch mehr durch ihre Liebe zueinander, der sie sich hingaben.

Sie setzten eine ungeahnte Energie frei, die sie jede Hürde im Leben zu nehmen vermochte.

Es war, als wenn sie aus sich selbst wiedergeboren wurden, nur stärker und mächtiger als zuvor. Die Verbindung, die ab jetzt zwischen ihnen bestand war etwas Übernatürliches und Mächtigeres als jeder Zauber auf der Welt.

Es war die reinste und stärkste Macht von allen! Es war ihr bedingungslose Liebe zueinander die sie stärkte und mächtiger machte.

Die neue Zeit brach jetzt an, indem Moment, wo sie ganz und gar Eins wurden...